

Inhaltsverzeichnis

1. JT9	8
2. Benutzer:OE1VMC	4
3. JT65	6

JT9

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: 9-FSK.

- Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- + JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

- + Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung 8-FSK].**

- + Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

- + Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code]. Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr

Digitale Betriebsarten im Detail\: JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [8-FSK](#). Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem [Reed-Solomon \(63,12\) Code](#). Dies ist dieselbe Kodierung wie bei [JT65](#). JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein. In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).

JT9: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: 9-FSK.

- Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- + JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

- + Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung 8-FSK].**

- + Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

- + Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code]. Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr

Digitale Betriebsarten im Detail\: JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [8-FSK](#). Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem [Reed-Solomon \(63,12\) Code](#). Dies ist dieselbe Kodierung wie bei [JT65](#). JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein. In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).

JT9: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: 9-FSK.

- Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (selbe Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- + JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

- + Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung 8-FSK].**

- + Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

- + Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code]. Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr

Digitale Betriebsarten im Detail\: JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [8-FSK](#). Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem [Reed-Solomon \(63,12\) Code](#). Dies ist dieselbe Kodierung wie bei [JT65](#). JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein. In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).

JT9: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen

VisuellWikitext

Version vom 21. April 2015, 00:47 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: 9-FSK.

- Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem Reed-Solomon Code (**selbe** Kodierung wie bei [[JT65]]).

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Zeile 2:

== Digitale Betriebsarten im Detail: JT9 ==

- + JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC.

- + Das Signal besteht aus 9 Tönen: **Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung 8-FSK].**

- + Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

- + Die Informationsbits werden kodiert mit einem **[http://de.wikipedia.org/wiki/Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code]. Dies ist dieselbe** Kodierung wie bei [[JT65]].

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:13 Uhr

Digitale Betriebsarten im Detail\: JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [8-FSK](#). Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Die Informationsbits werden kodiert mit einem [Reed-Solomon \(63,12\) Code](#). Dies ist dieselbe Kodierung wie bei [JT65](#). JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein. In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#) und [WSJT-X](#).